



Die **fünf Fragen** der BI sistranslebenswert.at:

1. Wie ist die Position Ihrer Liste und ihrer Bürgermeisterkandidatin/ihres Bürgermeisterkandidaten zur geplanten Großwohnanlage Puitnegg? Wie stehen Sie zu den von der Bürgerinitiative vorgebrachten und hundertfach unterstützten [Anliegen und Argumenten](#)?
2. Sind Sie für eine neuerliche Behandlung der geplanten Großwohnanlage Puitnegg im Sistranser Gemeinderat?
3. Unterstützen Sie Bebauungspläne für zusammenhängende Siedlungsgebiete statt der Behandlung von Einzelfällen, die dann zu Präzedenzfällen für Neubauten im ganzen Dorf werden können?
4. Unterstützen Sie die Instrumente einer Bürgerbeteiligung und/oder einer Volksbefragung über kontroversielle Großprojekte?
5. Wie möchten Sie den Dialog mit Nachbarn und besorgten Bürgerinnen und Bürgern führen, sollten Sie und Ihre wahlwerbende Gruppe in den Sistranser Gemeinderat gewählt werden?



amPULS
SISTRANS
DENKEN BEWEGEN GESTALTEN

An die
Bürgerinitiative „Sistrans muss lebenswert bleiben“
Herr Armin Brugger
Pizachweg 69
6073 Sistrans

Sistrans, 17. Feber 2022

Stellungnahme zu den Fragen der Bürgerinitiative „Sistrans muss lebenswert bleiben“

Sehr geehrter Herr Brugger,

wie Sie wissen, steht in der kommenden Gemeinderatsperiode die Erstellung des Raumordnungskonzeptes an. Unsere überparteiliche Liste amPuls wird dafür sorgen, dass dies in Form eines Bürgerbeteiligungsprozesses mit externer Begleitung erfolgen wird. Mitsprache und Transparenz zählen zu unseren zentralen Anliegen, für die wir uns einsetzen werden.

Als Grundlage dafür sehen wir ein **Dorfleitbild**. Dazu zählen für uns eine gesamthaft betrachtete aber moderate Siedlungsentwicklung mit einer verträglichen Mobilitäts- und Verkehrsplanung. Dafür werden wir die raumordnerischen Instrumente bestmöglich einsetzen.

Die Bebauungsplanung soll für hohe Wohnqualität bei einer verträglichen Dichte sorgen. Ergänzend dazu sollte im örtlichen Raumordnungskonzept das Instrument der „Bebauungsregeln“ für größere, zusammenhängende Siedlungsgebiete genutzt werden. Dabei ist uns ein ansprechendes Ortsbild ein großes Anliegen.

Zum Projekt „Puitnegg“ halte ich fest, dass ich als Bürgermeisterin alles tun werde, damit die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Nachbarrechte im laufenden Bauverfahren eingehalten werden.

Unser Ziel ist es, bei zukünftigen Wohnbauprojekten einen fairen Interessensausgleich zwischen Grundeigentümer:innen, Bauträgern und den Planungszielen der Gemeinde (leistbares Wohnen und hohe Wohnqualität) zu erreichen. Großbauprojekte sind in diesem Zusammenhang mit besonderer Sorgfalt zu prüfen.

Sehr geehrter Herr Brugger, mein Team und mich würde es freuen, Sie und die Mitglieder Ihrer Bürgerinitiative kennenzulernen und mit Ihnen am Freitag, den 18. Feber 2022 bei „Mary's Bankl“ von 15.00 – 17.00 Uhr, Farmachweg 508, über Ihre Anliegen zu diskutieren.

Freundliche Grüße

María Trauner

P.S.: Informationen zur Liste amPuls sind auf der Homepage zu finden: <https://sistrans-am-puls.at>